

Aus der Arbeitsgemeinschaft Olfaktologie / Gustologie der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie

COVID-19: Mögliche Empfehlungen der Deutschen (DGHNO-KHC) /Österreichischen / Schweizer (SGORL/SSORL) Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Bezug auf den Geruchsverlust als mögliches Frühsymptom einer CoVID-19-Infektion (Stand 25.03.2020)

In den letzten Tagen scheinen weltweit mehr und mehr Patienten mit einer COVID-19 Infektion plötzlich aufgetretene Riechstörungen anzugeben, teilweise sogar ohne begleitende Infekt-Symptome (Fieber, verstopfte Nase, Halsschmerzen, Muskelschmerzen usw.). Verschiedene anekdotische Berichte sprechen davon, dass 30-60% der COVID-Infizierten eine Riechstörung aufweisen, und dass hier, anders als bei nicht-COVID-bedingten Infektionen des oberen Atemtraktes, jüngere Menschen und auch mehr Männer betroffen sind. Möglicherweise verursacht also die COVID-19-Infektion eine spezifische Form der Riechstörung, die auch in der Früherkennung der Krankheit mit herangezogen werden sollte. Andere Verbände, wie die British Rhinological Society, führen momentan eine ähnliche Diskussion.

Die COVID-19-Infektion ist hoch ansteckend und gefährlich. Sie erfordert extreme Maßnahmen, um eine Übertragung durch die Gemeinschaft zu vermeiden. Daher ist zu bedenken, ob trotz des derzeitigen Fehlens einer breit angelegten, kontrollierten Studie folgende Überlegungen durch die Deutsche / Österreichische / Schweizer HNO-Gesellschaften ausgesprochen werden sollten:

- die isolierte, akute Anosmie ist eines der Symptome einer COVID-19-Infektion. Auf entsprechende Schutzmaßnahmen während der Untersuchung ist zu achten.
- eine isolierte, akute Anosmie ohne wesentliche andere rhinologische Symptome eines Infektes und ohne andere mögliche Ursachen rechtfertigt als mögliches Symptom für COVID-19 eine Isolation der Patienten.

Wir hoffen, dass diese Empfehlungen bei der Früherkennung von COVID-19-Fällen helfen. Eventuell kann damit die weitere Krankheitsausbreitung eingedämmt werden.

Prof. Antje Welge-Lüssen, Basel
Vorsitzende AG
Olfaktologie/Gustologie

Prof. Thomas Hummel, Dresden
Vorstandsmitglied AG
Olfaktologie/Gustologie

Prof. Christian Müller, Wien
Vorstandsmitglied AG
Olfaktologie/Gustologie